

Freitag, 26. Februar 2021

Seite 9

## Kelkheimer Literaten denken an Sophie Scholl

Kelkheim – Am 9. Mai 2021 hätte Sophie Scholl ihren 100. Geburtstag gefeiert. Jene bekannte und geachtete deutsche Studentin und Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus. Die aufgrund ihres Engagements in der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Scholl am 22. Februar 1943 zum Tode verurteilt und am selben Tag hingerichtet wurde.

### „Nicht verbieten, eine Meinung zu haben“

Der Geburtstag der Kämpferin gegen das NS-Regime soll nun nicht vergessen werden. Dafür sorgt jetzt Ingo Cesaro mit dem Gedichtband „Nach Stille sehnen“, der bereits Ende 2020 im Verlag Neue Cranach Presse in Kronach erschienen ist. Die Anthologie an Kurzreimen nach der japanischen Schreibkunst Haiku und Senryu wird abgeschlossen durch die Worte von Ingrid Töbermann aus Berlin: „Einhundert Jahre – Geburtstag von Sophie Scholl – schreibend gedenken.“

Doch auch zwei Kelkheimer haben in dem Werk ihre deutlichen Spuren hinterlassen. Die bekannten Autoren Uta Franck und Thomas Berger sind vertreten. Aus Francks Feder stammen etwa diese Zeilen: „Zweifel wird Trauer – wird Flamme der Empörung – führt zum Widerstand“. Oder: „Nur deutsche Lieder – darf er noch singen, Hans lacht – als Strafen drohen.“ Thomas Berger formuliert es deutlich: „In Schreckenszeiten – Flugblätter zu verteilen – kostete den Kopf“. Und als Mutmacher: „Liebe Sophie

Scholl, – dein hundertster Geburtstag – Fahne der Freiheit!“

In der Riege der Autoren ist das Kelkheimer Duo vertreten neben Verfassern aus den USA, aus Japan, Polen, Österreich und Deutschland. Herausgeber Cesaro hat Freunde aus aller Welt dazu eingeladen, sich an diesem Werk zu beteiligen. Denn er macht deutlich: „Ohne Erinnerung keine Zukunft. Die Erinnerungen an die mutigen Taten und blutigen Opfer der ‚Weißen Rose‘ dürfen wir niemals vergessen.“ Cesaro: „Auch heute gibt es überall auf der Welt Menschen, die sich mit der Gefahr auf Verlust ihres Lebens für die Freiheit einsetzen.“ Dazu Petra Embacher: „Man kann verbieten – eine Meinung zu äußern – nicht sie zu haben.“ Und die Zeilen von Michael Georg Bregel: „Was auch herrschen mag – sich dagegen entscheiden – ist immer möglich.“ wein

### Kontakt und Bestellung

Das Buch „Nach Stille sehnen“ 54 Seiten, Einband aus handgeschöpftem Papier, kostet 20 Euro. Bestellung unter Telefon (09261) 63373 oder per E-Mail an [neuecranachpresse@gmx.de](mailto:neuecranachpresse@gmx.de).



Sophie Scholl FOTO: ARCHIV